



Ausbildungseinheit: Gefahren der Einsatzstelle

## „Gefahrensucher – TH Einsatz“

**Dauer:** 4 UE

**Teilnehmer:** 12 Teilnehmer

**Material:**

- Comics zum Thema Gefahren im TH-Einsatz,
- Lagebilder
- Mehrzweckzug
- Material für eine Sofortdekon (med. Rucksack mit Kleiderschere, Kübelspritze)
- Krankentrage, Schaufeltrage, Schleifkorbtrage, Spineboard
- Spannungswarner (wenn vorhanden)
- Personendosimeter, Dosiswarner (beides, wenn vorhanden)
- Rasierschaum
- 3 x Einmalanzüge (Malerbedarf)
- 1 Ex-Warn Gerät

**Ziel:**

- Die Teilnehmenden erkennen in Einsatzsituationen Gefahren für sich, andere Einsatzkräfte und betroffene Personen.
- Die Teilnehmenden erkennen in Einsatzsituationen Gefahren für Tiere, die Umwelt und Sachwerte.
- Die Teilnehmenden erkennen chemische und radioaktive Stoffe und Transportgüter an der Gefahrgut-bzw. Gefahrstoffkennzeichnung.
- Die Teilnehmenden legen die Schutzkleidung Form 1 an.
- Die Teilnehmenden transportieren eine kontaminierte Person zur Gefahrenbereichsgrenze und führen eine Sofortdekon durch.
- Die Teilnehmenden sichern eine absturzgefährdete Last mit Hilfe des Mehrzweckzuges.
- Die Teilnehmenden nehmen das Ex-Warngerät in Betrieb.
- Die Teilnehmenden legen die Schutzkleidung Form 1 inklusive eines Personendosimeters und dem Dosiswarner an.

## **Beschreibung:**

Die Teilnehmenden werden in zwei Gruppen geteilt. Beide Gruppen erhalten an Stationen Lagebilder und entsprechende Comics zum Thema Gefahren im TH-Einsatz.

### Station 1:

- Lagebilder 1,2,3,7
- Comic Gefahren der EST –Atomar
- Comic Gefahr der EST- Chemische Stoffe
- Comic Gefahr der EST- Elektrizität -Wasser im Keller
- Comic Gefahr der EST- alternativer Antrieb Gas

### Station 2

- Lagebilder 4,5,6
- Comic Gefahren der EST – Deutsche Bahn
- Comic Gefahren der EST – Absturz
- Comic Gefahren der EST – Einsturz Tiefbau

## Aufgabe:

Die Teilnehmenden analysieren die Lagebilder mit Hilfe der Informationen aus den Comics unter folgenden Fragestellungen:

- Welche Gefahr ist in dieser Einsatzsituation erkennbar?
- Wie muss man sich in Bezug auf die Gefahr verhalten, um die Sicherheit zu erhöhen?
- Gibt es ergänzende Schutzausrüstung, um die Sicherheit zu erhöhen?

Am Ende einiger Bildergeschichten stehen praktische Aufgabe;

- Schutzkleidung Form 1 anlegen,
- Personentransport mit der Krankentrage, dem Spineboard, der Schaufeltrage, der Schleifkorbtrage und des Rettungstuches
- eine Sofortdekon aufbauen und durchführen
- Ausrüsten mit Personendosimeter und Dosiswarner (wenn vorhanden)

Die Teilnehmenden sprechen die Trainer an und führen die praktischen Aufgaben unter Aufsicht und Anleitung des Trainers durch.

Die Bearbeitungszeit je Station beträgt 90 Minuten. Nach Ablauf der Zeit wechseln die Gruppen die Stationen.

## **Auswertung:**

Die Kleingruppen stellen sich nach Bearbeitung der Aufgabe ihre Lageeinschätzungen und die praktischen Tätigkeiten gegenseitig vor. Jede Gruppe präsentiert die Ergebnisse der Station, die sie zuletzt bearbeitet hat.